

Sparkassen- Digitalisierungsindex NRW 2024

Bildet eine solide Digitalisierung in Unternehmen die Basis für den Absprung in das KI-Zeitalter? Müssen schwach digitalisierte Unternehmen in Zukunft fürchten, umso schneller vom Wettbewerb abgekoppelt zu werden? Wie entwickelt sich die nachhaltige Unternehmenstransformation? Diese und weitere Fragen beantwortet der Sparkassen-Digitalisierungsindex NRW.

Mit dem Digitalisierungsindex NRW bildet der Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL) – wissenschaftlich betreut durch die Fachhochschule des Mittelstands in Bielefeld (FHM) – seit dem Jahr 2018 die Digitalisierung von KMU in Nordrhein-Westfalen ab. Die Studie wird zusätzlich um den Teilbereich „Nachhaltige Transformation in Unternehmen“ ergänzt. Man darf also gespannt sein, ob sich die Digitalisierung und Transformation von Unternehmen seit dem Jahr 2022 substantiell verbessert hat. Am 8. Oktober 2024 veröffentlichen wir die Untersuchungsergebnisse der fünften Index-Auflage. Wir freuen uns auf den Austausch und den Dialog mit Ihnen!

Anmeldung

Der Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL) stellt die Ergebnisse des neuen Sparkassen-Digitalisierungsindex NRW 2024 vor. Die Präsentation findet als Präsenzveranstaltung statt am 8. Oktober (Dienstag) 2024 im „Kurhaus Bad Hamm“ in Hamm.

Ihre Anmeldung ist bis zum **30. September 2024** möglich. Dafür einfach diesen Anmelde-link nutzen:



[event.svwl.eu](https://www.svwl.eu)
oder den QR-Code scannen.

Der digitale Einladungsflyer ist auch abrufbar unter www.svwl.eu

Rückfragen

Nina Ostermann
Sparkassenverband Westfalen-Lippe
Stabsstelle Kommunikation

Regina-Protmann-Straße 1
48159 Münster

Telefon: 0251 2104-618
E-Mail: n.ostermann@svwl.eu
Internet: www.svwl.eu

Anfahrt

Kurhaus Bad Hamm
Ostenallee 87, 59071 Hamm (Navi-Anschrift)



Bildnachweise:
Foto: © Thorsten Hübner, Stadt Hamm
Titel: SVWL

Veranstungshinweise und Datenschutz:

* Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten zur Durchführung und Organisation der Veranstaltung verarbeiten. Das Branchentreffen wird als Präsenzveranstaltung ausgerichtet. Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung oder Teile davon (inklusive möglicher Beiträge) ggfs. per Video aufgezeichnet/per Foto begleitet und vom SVWL im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Online, Print, Social Media) verwendet wird. Für weitergehende Informationen verweisen wir auf die unter <https://www.svwl.eu/de/datenschutz> hinterlegten Datenschutzhinweise. Bei Fragen können Sie sich gerne an die verantwortlichen Mitarbeitenden des Sparkassenverbandes vor Ort wenden. Sollten Sie künftig keine weiteren Informationen rund um den Sparkassen-Digitalisierungsindex NRW wünschen, bitten wir um kurze schriftliche Nachricht per E-Mail an digitalisierungsindex@svwl.eu.

EINLADUNG



Branchentreffen „Digitalisierung“

Sonderthema:
Nachhaltige
Unternehmens-
transformation
von KMU

Vorstellung des Sparkassen- Digitalisierungsindex NRW 2024

am 8. Oktober 2024
im Kurhaus von Hamm

www.svwl.eu

Begrüßung

Prof. Dr. Liane Buchholz

Präsidentin – Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL)

Monika Simshäuser

1. Bürgermeisterin Stadt Hamm

Mona Neubaur (Video-Botschaft)

Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE)

Fachvorträge „Digitalisierungsindex NRW“

Prof. Dr. Volker Wittberg

Prorektor Forschung & Entwicklung – Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Bielefeld

Thema:

„Zukunft gestalten durch Transformationsmanagement“

Digitalisierung, Transformation, Disruption, Künstliche Intelligenz, Neue Arbeitsformen, Dekarbonisierung – überall wird mit diesen Begriffen hantiert. Bei Vielen ist das Bewusstsein in den Köpfen angekommen, dass es sich nicht nur um Schlagworte handelt, sondern um prägende Elemente unserer gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklung. Aber oft sind es auch nur Lippenbekenntnisse, aus denen nichts folgt, weil Menschen, Beschäftigte, Unternehmen und andere Institutionen sich schwertun, auf die grundsätzlichen Fragen konkrete Antworten zu finden. Was muss verändert werden, wo fängt man an, wie schnell muss es gehen, welche neuen Technologien kommen für das Unternehmen in Frage, welche Chancen verbinden sich damit, aber auch welchen Risiken sind wir bei der Transformation ausgesetzt?

Eine hier präsentierte Antwort auf diese Fragen und wichtige Bewältigungsform, um in dem Treibsand der Transformation stabile Ankerplätze zu finden, ist die Schnelligkeit und der Ausbreitungsgrad von neuem Wissen. Dazu gehört auch das Wissen über Kräfte, die der Veränderung, dem Neuen entgegenstehen.

Prof. Dr. Ellena Werning

Wissenschaftliche Projektleitung – Digitalisierungsindex NRW

Thema:

„Digitalisierung und nachhaltige Unternehmenstransformation von KMU in NRW – Darstellung des Status Quo“

Mittelständische Unternehmen haben im Jahr 2024 erstmals die Schwelle von „eher wenig“ zu „teilweise digitalisiert“ überschritten. Die Digitalisierung scheint voranzuschreiten. Insbesondere in die IT-Ausstattung wurde investiert. Industrie 4.0-Technologien spielen jedoch nach wie vor kaum eine Rolle, lediglich das Thema KI scheint zunehmend Beachtung zu finden. Neben der Digitalisierung stellt auch die nachhaltige Unternehmenstransformation eine Herausforderung dar. Auch hier zeigen sich noch deutliche Entwicklungspotenziale. Die Studie gibt einen Einblick, wie sich Unternehmen aktuell bei der Digitalisierung und bei der nachhaltigen Unternehmenstransformation einschätzen und künftig aufstellen.

Aus der Praxis

Dr. Matthias Mainz

Geschäftsführer, Federführer Wirtschaftspolitik und Digitalisierung Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen (IKH NRW)

Thema:

„Digitalisierung im Mittelstand: Von Hürden und wie sie genommen werden können“

Digitalisierung kennt keine Pause. Der digitale Wandel schreitet vielmehr ungeachtet aller Krisen der vergangenen Jahre voran. Getrieben von den drei Hauptmotiven der digitalen Transformation „flexibles Arbeiten, Qualitätsverbesserung, und Kostensparen“ hat die NRW-Wirtschaft einen neuen Digitalisierungsschub erfahren. Dazu erreichen marktnahe Lösungen mit Einsatz von Künstlicher Intelligenz immer mehr Geschäftsmodelle und lösen eine neue Digitalisierungswelle aus. Auf der anderen Seite wächst das Spannungsfeld durch rechtliche Unsicherheiten, fehlende Infrastrukturen und zunehmende Sicherheitsrisiken, in dem Unternehmen heute über Digitalisierung entscheiden müssen. Vor diesem Hintergrund zeigt Dr. Matthias Mainz die zentralen Handlungsfelder in Politik und Unternehmen auf und gibt erste Hinweise, wo mittelständische Unternehmen Hilfestellungen bei ihren Digitalisierungsbemühungen bekommen können.

Anja Steinbeck

Dipl. Psychologin und Expertin für Transformation, Leadership & Culture / Leiterin MittelstandsCampus NRW – eine Marke der Sparkassen-Finanzgruppe

Thema:

„Zukunft einfach machen – so gelingt Wandel“

- Was uns bremst: Der Faktor Mensch und die Trägheit des Wandels
- Wie Zukunft gelingen kann: durch Wissen & Haltung
- Die wichtigsten Managemententscheidungen für 2025

Sowie weitere Best-Practice- und Expertengespräche

Keynote

Prof. Dr. Moritz Schularick

Präsident Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel)

Thema:

„Quo Vadis deutsche Wirtschaft? – Ein Plädoyer für mehr Transformationsbereitschaft“

Die deutsche Wirtschaft steht vor großen Herausforderungen. Die Dekarbonisierung erfordert einen nachhaltigen Umbau unserer Geschäftsmodelle, der demografische Wandel und der Fachkräftemangel belasten den Arbeitsmarkt. Zudem birgt die fortschreitende Digitalisierung sowohl Chancen als auch Hürden. Gleichzeitig verschärfen sich weltweit die geopolitischen Spannungen mit erheblichen Folgen für den internationalen Handel und damit auch für die deutsche Exportwirtschaft. Prof. Moritz Schularick diskutiert, wie wir diesen vielfältigen Herausforderungen begegnen können.

Moderation: Andreas Löbbe,
Leiter Kommunikation
Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL)